

Lokale AktionsGruppe LEADER Moselfranken

zur Umsetzung der LEADER-Strategie in Rheinland-Pfalz



**Niederschrift zum öffentlichen Teil der 2. Sitzung
der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken
am 24. Februar 2016 in der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land (Trier)**

BEGINN: 16.00 Uhr

ENDE: 18.00 Uhr

TEILNEHMER: (Die Anwesenheitsliste aus der Sitzung ist als Anlage 1 beigefügt)

18 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Dr. Karl-H. Frieden (bis TOP 4) Ute Musti (ab TOP 4)	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
NatUrlaub bei Freunden	Peter Habscheid	WiSo-Partner
Hofgut Serrig gGmbH	- entschuldigt -	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier- Land e.V.	Claudia Krütten	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Eva Schmitz	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Edda Reis	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	- entschuldigt -	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Ségolène Charvet	Zivilgesellschaft
Fachstelle Kinder- & Jugendpastoral Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angela Wittmann	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	- nicht entschuldigt -	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (Luxemburg)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

4 von 5 beratenden Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Naturpark Saar-Hunsrück	Olaf Gruppe Susanne Schmid	Öffentlich
Naturpark Südeifel	Daniela Torgau	Öffentlich
Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- entschuldigt -	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	Walter Öffling	Öffentlich
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Thomas Wallrich Ute Musti	Öffentlich

ÖFFENTLICHER TEIL

BESCHLUSSFÄHIGKEIT:

Prüfung des Quorums 1: „Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“

⇒ **Quorum 1 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern waren 18 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“

⇒ **Quorum 2 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 18 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern waren nur 4 Stimmen (= 22,2% aller abgegebenen Stimmen) dem öffentlichen Sektor zuzurechnen.**

Prüfung des Quorums 3: „Keiner der drei Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Partner, Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“

⇒ **Quorum 3 war im öffentlichen Sitzungsteil erfüllt, denn von 18 abgegebenen Stimmen**

- vereinigte der öffentliche Sektor 4 Stimmen (= 22,2 %) auf sich,
- vereinigten die WiSo-Partner 8 Stimmen (= 44,4 %) auf sich und
- vereinigte die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 33,3 %) auf sich.

ERGEBNISSE:

TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jürgen Dixius eröffnete als 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken den öffentlichen Teil der 2. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Der 1. Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung fest.

Einwände gegen Form bzw. Frist der Einladung wurden seitens der Mitglieder nicht erhoben.

Folgende Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung des nicht-öffentlichen Teils wurden von der LAG-Geschäftsstelle vorgeschlagen und von der LAG einstimmig beschlossen:

- **Beratung & Beschlussfassung zur Projektbewertungsmatrix** (als neuer TOP 4)
- **Beratung & Beschlussfassung zur Transnationale Steuerungsgruppe** (als neuer TOP 7)

Vorsitzender Dixius bat LAG-Geschäftsführer Thomas Wallrich weiter durch die Sitzung zu führen.

(Die Präsentation von Thomas Wallrich zum öffentlichen Sitzungsteil ist als Anlage 2 beigefügt.)

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung

Thomas Wallrich verwies auf den der Einladung zur Sitzung als Anlage 5 beigefügten Entwurf zur Überarbeitung der Geschäftsordnung der LAG Moselfranken. Da das Ministerium eine Muster-Geschäftsordnung erstellt habe und die von der LAG Moselfranken am 09.11.2015 beschlossene Geschäftsordnung nicht anerkannt habe, sei eine Überarbeitung mit anschließender Beschlussfassung erforderlich.

Die ADD habe mit Mail vom 15.02.2016 bereits signalisiert, diesen Entwurf anzuerkennen, aber folgende Änderung angeregt:

§ 17, Nr. 3 (= „Projektaufrufe“)

- lautet bisher: „Höhe des (EU-)Budgets, das für diesen Aufruf bereit steht“
- soll lauten: „Höhe des Budgets (EU/National), das für diesen Aufruf bereit steht“

Darüber hinaus regte die LAG-Geschäftsstelle an, folgende Regelung zur Transnationalen Steuerungsgruppe als neuen § 11 aufzunehmen, so dass sich die nachfolgenden Paragraphen entsprechend in der Nummerierung anpassen:

„§ 11 Transnationale Steuerungsgruppe

- (1) Zur Steuerung gemeinsamer Projekte und zur Abstimmung strategischer Fragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei LEADER bilden die LAGn Moselfranken und Miselerland gemeinsam eine Transnationale Steuerungsgruppe.
- (2) Darin entsendet jede der beiden LAGn bis zu 6 ihrer Mitglieder; wobei der öffentliche Sektor maximal je 50% der entsendeten Mitglieder stellen darf.
- (3) Über die Entsendung ihrer Mitglieder in die Transnationale Steuerungsgruppe entscheidet die LAG-Mitgliederversammlung.“

Sonstige Änderungs- oder Ergänzungswünsche seitens der LAG-Mitglieder wurden nicht vorgetragen.

Die LAG Moselfranken fasste daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt die Überarbeitung ihrer Geschäftsordnung gemäß des mit der Einladung als Anlage 5 versendeten Entwurfs mit folgenden Änderungen:

a) § 17, Nr. 3, 6. Tiré wird geändert in „Höhe des Budgets (EU/National), das für diesen Aufruf bereitsteht.“

b) Als neuer Paragraph wird aufgenommen: „§ 11 Transnationale Steuerungsgruppe

- (1) Zur Steuerung gemeinsamer Projekte und zur Abstimmung strategischer Fragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei LEADER bilden die LAGn Moselfranken und Miselerland gemeinsam eine Transnationale Steuerungsgruppe.
- (2) Darin entsendet jede der beiden LAGn bis zu 6 ihrer Mitglieder; wobei der öffentliche Sektor maximal je 50% der entsendeten Mitglieder stellen darf.
- (3) Über die Entsendung ihrer Mitglieder in die Transnationale Steuerungsgruppe entscheidet die LAG-Mitgliederversammlung.“

c) Die nachfolgenden Nummerierungen der Paragraphen werden angepasst.

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Teilgenommen ab der Beschlussfassung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 18 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 18 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.
- ⇒ Quorums 3 („Keiner der drei Interessengruppen darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“) war erfüllt, da
 - der öffentliche Sektor 4 Stimmen (= 22,2 %) auf sich vereinigte
 - die WiSo-Partner 8 Stimmen (= 44,4 %) auf sich vereinigten und
 - die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 33,3 %) auf sich vereinigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

(Die einstimmig beschlossene Geschäftsordnung ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigelegt.)

TOP 3 Bewertung und Auswahlentscheidung zu den eingereichten Projekten

Mit Verweis auf die ausführliche Präsentation der eingereichten Projekte im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung erörterte Geschäftsführer Wallrich, dass die LAG Moselfranken nun endlich die ersten eingereichten Projekte bewerten könne und zu entscheiden habe, ob und welche der drei Projekte welche Förderung erhalten sollen. Hierzu gab er als Einstieg einen Überblick über die von den Trägern beantragten Fördermittel für jedes Projekt und die hierzu benötigte Punktesumme mittels der Projektbewertungsmatrix:

	Aufbau sorgender Dorfgemeinschaften	Touristische Inwert- setzung Tempelbezirk	Weiterentwicklung Packeselwanderungen
Projektkosten	161.910,00 €	97.206,34 €	20.000,00 €
beantragte Fördermittel	121.432,50 € ELER	63.184,12 € ELER	4.500,00 € ELER 1.500,00 € Land
beantragte Förderstufe	Premiumförderung	Grundförderung plus	Grundförderung
beantragter Fördersatz	75%	65%	30%
<i>hierzu benötigte Punktesumme:</i>	<i>mindestens 40</i>	<i>mindestens 30</i>	<i>mindestens 20</i>

Thomas Wallrich erinnerte, dass die Projektbewertungsmatrix blanko der Einladung zur heutigen Sitzung als Anlage 6 beigelegt war – sogar jeweils 1x für jedes Projekt, so dass die LAG Mitglieder zuhause für sich selbst eine Bewertung der drei Projekte haben vornehmen können.

Die LAG-Mitglieder sprachen sich einmütig dafür aus, dass die LAG-Geschäftsstelle für jedes der drei Projekte zunächst ihren Bewertungsvorschlag präsentieren soll bevor die stimmberechtigten LAG-Mitglieder dann selbst über diesen Vorschlag diskutieren, ggf. Änderungen der Bepunktung vornehmen und die konkrete Punktesumme beschließen.

Zunächst jedoch sensibilisierte Herr Wallrich die stimmberechtigten Mitglieder dafür, dass jedes stimmberechtigte LAG-Mitglied vor jeder Projektentscheidung prüfen und mitteilen soll, ob es Sonderinteresse / Interessenkonflikt bei den Projekten hat. Denn an Bewertung, Entscheidung und Auswahl von Projekten dürfen stimmberechtigte Mitglieder mit Sonderinteresse / Interessenkonflikt nicht mitwirken, ansonsten drohe die Projektauswahl unwirksam zu sein. Folglich dürften nur stimmberechtigte LAG-Mitglieder ohne Sonderinteresse / Interessenkonflikt an der Bewertung, Entscheidung und Auswahl des jeweiligen Projektes mitwirken.

Bezüglich der konkreten Frage, welche der anwesenden LAG-Mitglieder Sonderinteresse / Interessenkonflikt bei den zu behandelnden Projekten hat, gab Herr Wallrich folgenden Überblick:

Aufbau sorgender Dorfgemeinschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jürgen <u>Dixius</u>, weil er als Bürgermeister der VG Saarburg selbst als Projektträger fungiert und maßgeblich an der Projektgenese beteiligt ist. ▪ Cornelia <u>Strupp</u>, weil sie bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg arbeitet, die wiederum über die kreiseigene Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ als Kooperationspartner an der Finanzierung des v.g. Projektes beteiligt ist, und weil Frau Strupp als Mitarbeiterin der Kreisentwicklung zum v.g. Projekt eine fachliche Stellungnahme abgegeben hat.
Touristische Inwertsetzung Tempelbezirk Tawern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. Karl-Heinz <u>Frieden</u>, weil er Bürgermeister der VG Konz ist, die wiederum als Kooperationspartner an der Finanzierung des v.g. Projektes der Ortsgemeinde Tawern beteiligt ist. ▪ Stefanie <u>Koch</u>, weil sie als Geschäftsführerin der Saar-Obermosel-Touristik e.V. eine fachliche Stellungnahme zum v.g. Projekt erstellt hat.
Weiterentwicklung Packeselswanderungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stefanie <u>Koch</u>, weil sie als Geschäftsführerin der Saar-Obermosel-Touristik e.V. eine fachliche Stellungnahme zum v.g. Projekt erstellt hat.

Auf die konkrete Frage an die LAG-Mitglieder hin, ob weitere Anwesende Sonderinteresse / Interessenkonflikt hätten, erfolgten keine Meldungen.

Die oben genannten LAG-Mitglieder mit Sonderinteresse / Interessenkonflikt nahmen nicht an der folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des jeweiligen Projektes teil. Sie rückten dazu während der Behandlung „ihres“ jeweiligen Projektes deutlich vom Sitzungstisch ab und nahmen im Zuhörerbereich des Tagungsraumes Platz.

Bezüglich der Bewertungsskala der Projektbewertungsmatrix stellte Thomas Wallrich klar, dass hier nur die Vergabe folgender Punkte möglich ist: 0 = „trifft nicht zu“; 3 = „trifft teilweise zu“ oder 5 = „trifft vollständig zu“. Zwischenwerte (z.B. 1, 2 und 4) könnten nicht vergeben werden.

Projekt „Aufbau sorgender Dorfgemeinschaften“ (Verbandsgemeinde Saarburg)

Wegen Sonderinteresse / Interessenkonflikt rückten Jürgen Dixius und Cornelia Strupp vom Sitzungstisch ab und nahmen im Zuhörerbereich des Tagungsraumes Platz.

Stefanie Koch verließ den Tagungsraum.

Insgesamt nahmen folgende 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil:

Verbandsgemeinde Konz	Dr. Karl-H. Frieden	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
NatUrlaub bei Freunden	Peter Habscheid	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Ferienregion Trier- Land e.V.	Claudia Krütten	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Eva Schmitz	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Edda Reis	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner

Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Ségolène Charvet	Zivilgesellschaft
Fachstelle Kinder- & Jugendpastoral Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angela Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe Miselerland (Luxemburg)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

Sodann stellte Thomas Wallrich den von den drei Mitarbeitern der LAG-Geschäftsstelle im Dialog abgestimmten Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde deutlich, dass die formale Projektreife des Projektes gegeben ist.

Zur inhaltlichen Projektreife entwickelte sich eine spannende, jederzeit konstruktive Diskussion. Letztendlich verständigten sich die 15 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

- 5 Punkte bei Ziffer II 1,** weil das Projekt nicht nur für Moselfranken absolut innovativ ist und ein solches Projekt sogar landesweit noch nicht existiert.
- 5 Punkte bei Ziffer II 2,** weil das Projekt eine Wirkung über die Modellgemeinden hinaus hat, denn der Projektansatz ist später auch auf andere Gemeinden in Rheinland-Pfalz übertragbar.
- 5 Punkte bei Ziffer II 3,** weil das Projekt die regionale Identität der Menschen und das positive Heimatgefühl der Dorfbewohner steigert.
- 5 Punkte bei Ziffer II 4,** weil in das Projekt viele Institutionen aus verschiedenen Fachbereichen eingebunden werden und somit ein Netzwerk zwischen diesen entsteht.
- 3 Punkte bei Ziffer II 7,** weil hier über 5 Jahre eine Halbtagsstelle als Projektleitung geschaffen wird.
- 5 Punkte bei Ziffer II 19,** weil das Projekt auch hilft, die Situation von Familien zu verbessern.
- 5 Punkte bei Ziffer II 20,** weil gerade die Integration von Neubürgern in die Dorfgemeinschaft im Fokus steht.
- 5 Punkte bei Ziffer II 21,** weil Kinder und Senioren bei diesem Projekt unterstützt werden.
- 5 Punkte bei Ziffer II 22,** weil den Bürgerinnen und Bürger in den Dörfern mit dem Projekt echte Partizipationsmöglichkeiten gegeben werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 23,** weil die kulturelle Identität der Menschen und Dörfer gestärkt wird.
- 3 Punkte bei Ziffer II 24,** weil im Projekt auch Fragen nach Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten für die Dorfbewohner thematisiert werden.
- 5 Punkte bei Ziffer II 25,** weil das Projekt Lösungsansätze für Probleme des demografischen Wandels aufzeigt.

In der Summe sind das **54 Punkte** für das Projekt!

Die LAG Moselfranken fasste einstimmig folgenden Beschluss:

- Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt „Aufbau sorgender Dorfgemeinschaften“ der Verbandsgemeinde Saarburg bei Gesamtprojektkosten von 161.910,00 € einstimmig die als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**
- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 4 sowie I. 6 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**
 - **Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 54 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75%, was eine Freigabe von 121.432,50 € ELER-Mitteln für das Projekt bedeutet.**

- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei 2 Teilnehmern (J. Dixius, C. Strupp) vor. Sie haben nicht an der Entscheidung mitgewirkt.
- ⇒ 1 Teilnehmer (S. Koch) wirkte nicht an der Entscheidung mit, da sie den Sitzungssaal verließ.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 2 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.
- ⇒ Quorums 3 („Keiner der drei Interessengruppen darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“) war erfüllt, da
 - der öffentliche Sektor 2 Stimmen (= 13,3 %) auf sich vereinigte
 - die WiSo-Partner 7 Stimmen (= 46,7 %) auf sich vereinigten und
 - die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 40,0 %) auf sich vereinigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 4 bei.)

Projekt „Touristische Inwertsetzung Tempelbezirk Tawern / Bau eines WC- und Informationspavillons“ (Ortsgemeinde Tawern)

Aus dem Zuhörerbereich kehrten Jürgen Dixius und Cornelia Strupp zurück an den Sitzungstisch. Stefanie Koch kehrte in den Tagungsraum zurück und nahm am Sitzungstisch Platz.

Wegen Sonderinteresse / Interessenkonflikt rückten Dr. Karl-Heinz Frieden und Stefanie Koch vom Sitzungstisch ab und nahmen im Zuhörerbereich des Tagungsraumes Platz. Sie haben nicht an der Entscheidung mitgewirkt.

Insgesamt nahmen folgende 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes mitgewirkt:

Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Kreisverwaltung Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
NatUrlaub bei Freunden	Peter Habscheid	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Ferienregion Trier- Land e.V.	Claudia Krütten	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Eva Schmitz	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Edda Reis	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft

Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Ségolène Charvet	Zivilgesellschaft
Fachstelle Kinder- & Jugendpastoral Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angela Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (Luxemburg)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

Sodann stellte Thomas Wallrich den von den drei Mitarbeitern der LAG-Geschäftsstelle im Dialog abgestimmten Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde deutlich, dass die formale Projektreife des Projektes gegeben ist.

Zur inhaltlichen Projektreife entwickelte sich eine spannende, jederzeit konstruktive Diskussion. Letztendlich verständigten sich die 16 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

- 5 Punkte bei Ziffer II 2,** weil der Tempel über die „Straßen der Römer“ überregional stark vermarktet wird und Touristen dort Informationen zur Region erhalten.
- 3 Punkte bei Ziffer II 3,** weil das Projekt die regionale Identität der Menschen teilweise steigert, da es die römische Vergangenheit unserer Region beleuchtet.
- 3 Punkte bei Ziffer II 4,** weil die bestehende Vermarktungskoooperation aus Ortsgemeinde und Römisches Tawern eV, Saar-Obermosel-Touristik und Mosellandtouristik teilweise vertieft wird.
- 3 Punkte bei Ziffer II 8,** weil das Projekt die touristische Wettbewerbsfähigkeit zum Teil steigert.
- 3 Punkte bei Ziffer II 9,** weil regionale Wirtschaftskreisläufe (Infrastruktur vor Ort, touristische Dienstleister) teilweise gestärkt werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 12,** weil das Projekt teilweise zu Einkommenssteigerungen bei touristischen Dienstleistern führt.
- 5 Punkte bei Ziffer II 16,** weil der Bau des WCs dem „Wildpinkeln“ in freier Natur entgegenwirkt wird und somit Umweltbelastungen reduziert werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 19,** weil Familienmitglieder bei Trauungen im Tempelbezirk eine verbesserte Infrastruktur vorfinden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 20,** weil der Infostand barrierefrei zugänglich ist.
- 5 Punkte bei Ziffer II 23,** weil die kulturelle Identität der Region mit ihren römischen Wurzeln gestärkt wird.

In der Summe sind das **36 Punkte** für das Projekt!

Die LAG Moselfranken fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt „Touristische Inwertsetzung Tempelbezirk Tawern / Bau eines WC- und Informationspavillons“ der Ortsgemeinde Tawern bei Gesamtprojektkosten von 97.206,34 € einstimmig die als Anlage 5 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**
- **Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 36 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung plus mit einem Zuwendungssatz von 65%, was eine Freigabe von 63.184,12 € ELER-Mitteln für das Projekt bedeutet.**

- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei 2 Teilnehmern (Dr. K.-H. Frieden, S. Koch) vor. Sie haben nicht an der Entscheidung mitgewirkt.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 16 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 16 Mitwirkenden waren nur 3 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.
- ⇒ Quorums 3 („Keiner der drei Interessengruppen darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“) war erfüllt, da
 - der öffentliche Sektor 3 Stimmen (= 13,3 %) auf sich vereinigte
 - die WiSo-Partner 7 Stimmen (= 43,7 %) auf sich vereinigten und
 - die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 37,5 %) auf sich vereinigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 5 bei.)

Projekt „Weiterentwicklung Packeselwanderungen“ (Packeselwanderungen e.V., Mannebach)

Aus dem Zuhörerbereich kehrte Dr. Karl-Heinz Frieden zurück an den Sitzungstisch. Wegen Sonderinteresse / Interessenkonflikt blieb Stefanie Koch dem Sitzungstisch fern und verblieb im Zuhörerbereich des Tagungsraumes. Sie hat nicht an der Entscheidung mitgewirkt.

Insgesamt nahmen folgende 17 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil:

Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Dr. Karl-Heinz Frieden	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Kreisverwaltung Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Bernd Eilenz	WiSo-Partner
NatUrlaub bei Freunden	Peter Habscheid	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	Maria Willems	WiSo-Partner
Ferienregion Trier- Land e.V.	Claudia Krütten	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Eva Schmitz	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Edda Reis	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Ségolène Charvet	Zivilgesellschaft
Fachstelle Kinder- & Jugendpastoral Saarburg	Beatrix Leuk-Rauen	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft

Jugendring Trier-Land e.V.	Angela Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (Luxemburg)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

Sodann stellte Thomas Wallrich den von den drei Mitarbeitern der LAG-Geschäftsstelle im Dialog abgestimmten Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde deutlich, dass die formale Projektreife des Projektes gegeben ist.

Zur inhaltlichen Projektreife entwickelte sich eine spannende, jederzeit konstruktive Diskussion. Letztendlich verständigten sich die 17 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

- 3 Punkte bei Ziffer II 1,** weil die Packeselswanderung für Moselfranken einzigartig sind, es aber um den Ausbau eines bereits bestehenden Angebotes geht.
- 3 Punkte bei Ziffer II 2,** weil die Packeselwanderungen teilweise überörtlich vermarktet werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 3,** weil das Projekt die regionale Identität der Menschen teilweise steigert, da es Moselfranken als Urlaubsregion propagiert.
- 3 Punkte bei Ziffer II 8,** weil das Projekt die touristische Wettbewerbsfähigkeit zum Teil steigert.
- 3 Punkte bei Ziffer II 9,** weil teilweise regionale Wirtschaftsketten (Übernachtung, Transport, Gastronomie) gestärkt werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 12,** weil zur Fütterung der Esel bei Landwirten aus der Region Heu und Stroh eingekauft werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 16,** weil das Wandern mit Esel eine gute Alternative zum „Abfahren“ der Landschaft mit Pkw oder Motorrad darstellt.
- 3 Punkte bei Ziffer II 18,** weil das Landschaftserlebnis bei den Teilnehmern der Wanderungen und somit das Umweltbewusstsein teilweise erhöht wird.
- 3 Punkte bei Ziffer II 20,** weil der Träger auch Behinderte zur Zielgruppe seiner Packeselwanderungen zählt.

In der Summe sind das **27 Punkte** für das Projekt!

Die LAG Moselfranken fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt „Weiterentwicklung Packeselwanderungen“ des Packeselwanderungen e.V. (Mannebach) bei Gesamtprojektkosten von 20.000,00 € einstimmig die als Anlage 6 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**
- **Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 27 Punkten. Damit erhält das Einnahme verschaffende Projekt eine Grundförderung mit einem Zuwendungssatz von 30%, was eine Freigabe von 4.500,00 € ELER-Mitteln plus 1.500,00 € für das Projekt bedeutet.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei 1 Teilnehmer (S. Koch) vor. Sie hat nicht an der Entscheidung mitgewirkt
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 17 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 17 mit.

- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 17 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.
- ⇒ Quorums 3 („Keiner der drei Interessengruppen darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“) war erfüllt, da
 - der öffentliche Sektor 4 Stimmen (= 23,5 %) auf sich vereinigte
 - die WiSo-Partner 7 Stimmen (= 41,2 %) auf sich vereinigten und
 - die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 35,3 %) auf sich vereinigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 17 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 6 bei.)

Rangfolge und Fördermittelfreigabe der beschlossenen Projekte

Thomas Wallrich fasste zusammen, dass alle drei Projekte mit den beantragten Fördermitteln bedient werden können, da der Fördermittelbedarf der 3 Projekte mit 189.117 € ELER-Mitteln und 1.500 € Landesmitteln unterhalb des im Projektauftrag ausgewiesenen Fördermittelbudget von 308.750 € ELER-Mitteln und 116.000 € Landesmitteln läge.

	Aufbau sorgender Dorfgemeinschaften	Touristische Inwert- setzung Tempelbezirk Tawern	Weiterentwicklung Packeselwanderungen
Projektträger	Verbandsgemeinde Saarburg	Ortsgemeinde Tawern	Packesel- wanderungen e.V.
Projektkosten	161.910,00 €	97.206,34 €	20.000,00 €
erhaltene Punktezahl	54	36	27
erreichter Rangplatz	1. Platz	2. Platz	3. Platz
erreichte Förderstufe	Premiumförderung	Grundförderung plus	Grundförderung
Zuwendungs- satz	75%	65%	30%
freigegebene Fördermittel	121.432,50 € ELER	63.184,12 € ELER	4.500,00 € ELER 1.500,00 € Land

Aufgrund der praktischen Erfahrungen bei der Bewertung der drei o.g. Projekte stellte die LEADER-Geschäftsstelle die Frage, ob die LAG-Mitglieder eine Anpassung der Bewertungsskala wünschen, um evtl. mit einer kleinteiligeren Bewertungsskala (z.B. 0, 1, 2, 3, 4, 5) die Nuancen der Projekte in der Bewertung künftig besser herausstellen zu können.

Es entwickelte sich eine spannende Diskussion, bei der viele Argumente ausgetauscht wurden, sowohl für und gegen die bisherige Skala (0, 3, 5), als auch für und gegen eine kleinteiligere Skala (0, 1, 2, 3, 4, 5). Letztendlich fasste die LAG Moselfranken mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt, die bisherige Bewertungsskala der Projektbewertungsmatrix unverändert beizubehalten mit folgender Skalierung:

0 = „trifft nicht zu“

3 = „trifft teilweise zu“

5 = „trifft vollständig zu“

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Teilgenommen an der Beschlussfassung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 18 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 18 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.
- ⇒ Quorums 3 („Keiner der drei Interessengruppen darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“) war erfüllt, da
 - der öffentliche Sektor 4 Stimmen (= 22,2 %) auf sich vereinigte
 - die WiSo-Partner 8 Stimmen (= 44,4 %) auf sich vereinigten und
 - die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 33,3 %) auf sich vereinigten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei keinem Teilnehmer vor.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 10 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 6 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 2 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Thomas Wallrich schilderte die Erfahrungen der LEADER-Geschäftsstelle aus dem 1. Projektaufwurf, die er als Empfehlungen zur Festlegung der Zeitachse für den 2. Projektaufwurf weitergab:

- Zwischen Veröffentlichung und Ende der Projektaufrufe sind mindestens 2 Monate, besser sogar 3 Monate einzuplanen, damit die Projektträger genügend Zeit haben, ihren Projektsteckbrief auszufüllen und umfangreiche Unterlagen (z.B. Finanzierungsbestätigungen, Genehmigungen, Stellungnahmen, ...) vollständig beizubringen.
- Vom Ende des nächsten Projektaufwurfs (= Projekteinreichfrist) bis zur nächsten LAG-Sitzung (= Projektauswahlentscheidung) sind mindestens 6 Wochen, besser sogar 8 Wochen einzuplanen, damit die LAG-Geschäftsstelle die Projekte sauber mit der ADD abklären kann.

Unter Hinweis auf das Datum der Sommerferien in Rheinland-Pfalz (18. Juli bis 26. August 2016) unterbreitete er zwei Terminvorschläge:

Terminvorschlag:	A („so schnell wie möglich“)	B („so viel Zeit wie nötig“)
Start Projektaufruf:	Di., 15. März 2016	Fr., 15. April 2016
Ende Projektaufruf:	So., 15. Mai 2016, 23 ⁵⁹ Uhr	Fr., 15. Juli 2016, 23 ⁵⁹ Uhr
Sitzung der LAG:	Mi., 29. Juni 2016, 15 ⁰⁰ Uhr	Do., 15. Sept. 2016, 15 ⁰⁰ Uhr
Projektentscheidung:	noch <u>vor</u> Sommerpause	erst <u>nach</u> Sommerpause

Nach eingehender Abwägung entschieden sich die LAG-Mitglieder letztendlich für Vorschlag B.

Bezüglich der Frage, welches Fördermittelbudget der 2. Projektaufruf bekommen soll, verwies der Geschäftsführer auf die Vorgaben des Ministeriums, wonach für den nächsten Aufruf maximal folgendes erlaubt sei:

- die Tranche der Vorjahre (hier: Jahr 2015)
- plus die Tranche des aktuellen Jahres (hier: Jahr 2016)
- plus maximal 50% der Tranche des Folgejahres (hier: Jahr 2017)
- abzüglich der Mittel, die die LAG bereits für Projekte zugewiesen hat!

Folgende Übersicht zeigt die Berechnung auf Basis der o.g. Vorgaben und des Finanzplanes unseres LEADER-Entwicklungskonzeptes:

Mittelherkunft	ELER	Land	Region
100% aus Jahr 2015	59.375,00 €	20.000,00 €	5.937,50 €
100% aus Jahr 2016	249.375,00 €	96.000,00 €	24.937,50 €
50% aus Jahr 2017	129.687,50 €	50.000,00 €	12.968,75 €
SUMME	438.437,50 €	166.000,00 €	43.843,75 €

abzüglich der Mittel, die die LAG bereits für Projekte freigegeben hat:			
LAG-Management	110.985,03 €	0,00 €	36.986,03 €
Mittelfreigabe heute	189.116,62 €	1.500,00 €	0,00 €

ergibt folgendes maximal machbare Budget für den 2. Projektaufruf:			
maximales Budget	138.335,85 €	164.500,00 €	6.857,72 €

Letztendlich fasste die LAG Moselfranken einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt für ihren zweiten Projektaufruf folgende Eckpunkte:	
• Start des Aufrufs:	Freitag, 15.04.2016
• Ende des Aufrufs:	Freitag, 15.07.2016, 23.59 Uhr
• Inhalt des Aufrufs:	alle Handlungsfelder der LILE
• LAG-Auswahlsitzung:	Donnerstag, 15.09.2016, 15.00 Uhr
• Mittelbudget:	Tranchenreste der Jahre 2015 + 2016 plus 50% der Tranche 2017
	➔ ELER-Mittel: 138.335,85 €
	➔ Landesmittel: 164.500,00 €
	➔ Regionale Mittel: 6.857,72 €

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Teilgenommen an der Beschlussfassung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 18 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 18 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.
- ⇒ Quorums 3 („Keiner der drei Interessengruppen darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“) war erfüllt, da
 - der öffentliche Sektor 4 Stimmen (= 22,2 %) auf sich vereinigte
 - die WiSo-Partner 8 Stimmen (= 44,4 %) auf sich vereinigten und
 - die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 33,3 %) auf sich vereinigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei keinem Teilnehmer vor.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

TOP 6 Festlegung eines Termins für die nächste LAG-Sitzung

Die LAG Moselfranken beschließt, ihre nächste Sitzung auf Mittwoch, 15. September 2016, 15.00 Uhr zu terminieren.

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Teilgenommen an der Beschlussfassung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 18 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 18 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.
- ⇒ Quorums 3 („Keiner der drei Interessengruppen darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“) war erfüllt, da
 - der öffentliche Sektor 4 Stimmen (= 22,2 %) auf sich vereinigte
 - die WiSo-Partner 8 Stimmen (= 44,4 %) auf sich vereinigten und
 - die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 33,3 %) auf sich vereinigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei keinem Teilnehmer vor.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Geschäftsführer Wallrich erinnerte die Teilnehmer daran, dass während der Erstellung der LEADER-Entwicklungskonzeption im Sommer 2014 schon einmal eine Transnationale Steuerungsgruppe der beiden LAGn Moselfranken und Miselerland getagt hätte. Auf Beschluss der LAG-Mitgliederversammlung Moselfranken hätten daran folgende 6 Personen teilgenommen:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| ✓ Jürgen Dixius, VG Saarburg | ✓ Renate Mertesdorf, Heimatverein Igel eV |
| ✓ Wolfgang Reiland, VG Trier-Land | ✓ Stefanie Koch, Saar-Obermosel-Touristik eV |
| ✓ Dr. Karl-Heinz Frieden, VG Konz | ✓ Rudolf Schmidt, NABU Region Trier |

Wie bereits bei TOP 2 erläutert, solle die Transnationale Steuerungsgruppe auch künftig grenzübergreifende Projekte diskutieren und Vorschläge an die beiden LAGn unterbreiten.

Eine nächste Sitzung der Transnationalen Steuerungsgruppe fände am Freitag, 11. März 2016, 09.30 Uhr in Saarburg statt. Deshalb solle die Mitgliederversammlung heute festlegen, wer künftig in der Transnationalen Steuerungsgruppe mitarbeitet.

Daraufhin fasste die LAG Moselfranken einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken entsendet in die Transnationale Steuerungsgruppe:

- **Jürgen Dixius (Verbandsgemeinde Saarburg)**
- **Wolfgang Reiland (Verbandsgemeinde Trier-Land)**
- **Dr. Karl-Heinz Frieden (Verbandsgemeinde Konz)**
- **Renate Mertesdorf (Heimatverein Igel eV)**
- **Stefanie Koch (Saar-Obermosel-Touristik eV)**
- **Rudolf Schmidt, NABU Region Trier).**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Teilgenommen an der Beschlussfassung haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 18 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 18 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.
- ⇒ Quorums 3 („Keiner der drei Interessengruppen darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“) war erfüllt, da
 - der öffentliche Sektor 4 Stimmen (= 22,2 %) auf sich vereinigte
 - die WiSo-Partner 8 Stimmen (= 44,4 %) auf sich vereinigten und
 - die Zivilgesellschaft 6 Stimmen (= 33,3 %) auf sich vereinigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei keinem Teilnehmer vor.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl haben 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 18 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

TOP 8**Sonstiges**

Thomas Wallrich informierte abschließend, dass alle aktuelle Informationen und Dokumente der LAG Moselfranken auf der neugestalteten Homepage www.lag-moselfranken.de zu finden seien, u.a.

- die LEADER-Entwicklungsstrategie Moselfranken-Miselerland
- die Liste der LAG-Mitglieder
- die Projektbewertungsmatrix
- den aktuellen Projektauftrag
- diverse Formulare für Projekte (Projektsteckbrief, Förderantrag)
- ausgewählte Publikationen von oder zu Moselfranken
- die Protokolle unserer LAG-Sitzungen
- eine Übersicht der ausgewählten Projekte.

TOP 9**Ehrenwein**

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer schloss der 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken, Jürgen Dixius, um 18.00 Uhr die 2. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Georg Schmeltzle lud die Anwesenden im Namen der Verbandsgemeinde Trier-Land zu einem Ehrenwein ein.

Saarburg, 3. März 2016



Thomas Wallrich
Geschäftsführer der LAG
LEADER Moselfranken
Saarburg, 3. März 2016

Konz, 3. März 2016



Ute Musti
Mitarbeiterin der LAG-
Geschäftsstelle Moselfranken
Konz, 3. März 2016

Trier, 3. März 2016



Georg Schmeltzle
Mitarbeiter der LAG-
Geschäftsstelle Moselfranken
Trier, 3. März 2016

Anlagen:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste
- Anlage 2: Powerpoint-Präsentation für den öffentlichen Teil der Sitzung
- Anlage 3: Geschäftsordnung
- Anlage 4: beschlossene Projektbewertungsmatrix „Aufbau sorgender Dorfgemeinschaften“
- Anlage 5: beschlossene Projektbewertungsmatrix „Touristische Inwertsetzung Tempelbezirk Tawern“
- Anlage 6: beschlossene Projektbewertungsmatrix „Weiterentwicklung Packesewanderungen“